

## **Mineralien, Edelsteine, Schmuck und eine fossile Weltsensation**

### **Mineralien Hamburg 2015 zeigt noch nie gesehene Schätze und Exponate**

Hamburg, 3. Dezember 2015

Stöbern, Shoppen, Entdecken – drei Tage lang, vom 4. bis 6. Dezember, öffnet die Mineralien Hamburg ihre Tore auf dem Hamburger Messegelände im Herzen der Hansestadt. Zum 38. Mal präsentieren ab morgen mehr als 400 Aussteller aus 35 Nationen einzigartige Exponate auf der viertgrößten Mineralienmesse weltweit. Zu sehen und zu kaufen sind seltene und kostbare Mineralien, Edelsteine, faszinierende Schmuckstücke sowie fossile Funde aus der Frühzeit der Erdgeschichte. „Die Mineralien Hamburg bietet eine riesige Auswahl an unvergleichlich schönen Unikaten. Wer in der Vorweihnachtszeit noch ein funkelndes Geschenk sucht, wird bestimmt fündig.“ sagt Michael Arfmann, Projektleiter der Mineralien Hamburg. Darüber hinaus erwarten die Besucher sensationelle und noch nie gesehene Exponate und Schätze sowie eine Reihe beeindruckender Sonderschauen.

#### **Turmalin – der Edelstein des Jahres**

Eine ganze Sonderschau ist allein dem Edelstein des Jahres, dem Turmalin, gewidmet. „In vier Vitrinen zeigen wir alle Varietäten und Farben der Turmaline“, erklärt Rainer Bode, Fachberater der Mineralien Hamburg und Organisator der Sonderschau. Zu sehen sein werden Rohsteine, Sammler-Exponate, Schmucksteine sowie Turmalinscheiben aus aller Welt. Der Name Turmalin stammt übrigens vom singalesischen Wort „tura mali“ ab. Übersetzt bedeutet es so viel wie „Stein mit gemischten Farben“.

#### **Mineralogische Reise durch Deutschland**

Eine „Mineralogische Reise durch Deutschland“ (Halle B2) ist der Titel einer weiteren beeindruckenden Sonderschau. In mehr als 50 Vitrinen finden sich komprimiert all jene Orte, in denen Mineralien gefunden wurden – inklusive einzigartiger Schaustücke. Namhafte Museen und erfahrene Sammler bringen etliche ihrer wertvollsten Stücke eigens zu diesem Zweck auf die Mineralien Hamburg. Die Reise führt von Hamburg bis in den Harz, nach Halle und Berlin, wieder zurück ins Ruhrgebiet, durch das Saarland, das Fichtelgebirge und weiteren Fundstellen. Keiner muss diese Reise allein antreten: Es werden Führungen unter fachkundiger Leitung angeboten.

#### **Deutschlands schönste Geschiebefunde**

Zu einer weiteren Reise, dieses Mal in die Frühzeit unserer Erde, lädt die Sonderschau „Deutschlands schönste Geschiebefunde“ (Halle B2) auf der Mineralien Hamburg 2015. Hier werden die ältesten Fossilien Deutschlands präsentiert, Besucher erfahren außerdem, was es mit dem Phänomen der Sternberger Kuchen auf sich hat, und sie werden darüber aufgeklärt, wie sich bei Ammoniten Männchen und Weibchen unterscheiden lassen. Insgesamt bietet die Sonderschau einen spannenden Ausflug in ein urzeitliches Deutschland und in ein Erdzeitalter, in dem die Entwicklung tierischen Lebens begann.



**Wie Edelsteine den letzten Schliff bekommen**

Erstmals werden alle Bereiche der Edelsteinverarbeitung im Handwerk dargestellt und erklärt. An vier Ständen sind jeweils ein Diamantschleifer, ein Edelsteinschleifer, ein Achatschleifer sowie ein Edelsteingraveur aus Idar Oberstein bei der Arbeit zu sehen. Was die Edelsteinbearbeitung vermag, das wird außerdem in Vitrinen zu bewundern sein. Abgerundet wird die Sonderschau „Edelsteinstraße“ von einem Informationsstand, an dem es alles rund um Deutschlands Edelsteinmetropole Idar Oberstein zu erfahren gibt. Dort können Besucher die amtierende Edelsteinkönigin Sonja Mzyk persönlich kennenlernen.

**Erstmals auf der Mineralien Hamburg zu sehen: edelsteinbesetzte Panflöte**

Ein ganz außergewöhnliches, noch nie gezeigtes Objekt wird auf der Mineralien Hamburg erstmals der Öffentlichkeit präsentiert: eine mit Edelsteinen besetzte, spielbare Panflöte aus Bergkristall. Das unschätzbar wertvolle Unikat wurde in Idar Oberstein von dem bekannten Objektkünstler Manfred Wild kreiert. Die Flöte besteht aus 20 Bergkristallröhren, Lapis-Lazuli, über hundert Brillianten, Citrinen und Safiren und ist 30 cm lang.

**Premiere für ein Dino-Baby**

In diesem Jahr punktet die Mineralien Hamburg mit einer Weltsensation: Ein Baby-Dinosaurier-Skelett der äußerst seltenen Sauropoden-Spezies *Suuwassea emilieae*, das vor zwei Jahren in den Sedimenten der Morrison-Formation von Zentral-Wyoming im engen Verband einer familienähnlichen Herde gefunden wurde. Der kleine Pflanzenfresser war etwa 3,40m lang. Vorgestellt wird er von dem Inhaber der Red Gallery Andreas Guhr. Es handelt sich dabei um eine Auftaktpräsentation zu einer außergewöhnlichen Dinosaurier-Ausstellung, die im Dezember in der Red Gallery am Hamburger Rödingsmarkt zu sehen sein wird.

**Fotoshooting: Das Gesicht der Mineralien 2016**

Das „Gesicht“ der Mineralien Hamburg 2016 wird sich am Freitag auf der Messe präsentieren. Zusammen mit der Bode Verlag GmbH hat die Projektleitung der Mineralien Hamburg über den Facebookauftritt der Messe ([facebook.com/mineralien.hamburg](https://facebook.com/mineralien.hamburg)) das Gesicht der neuen Werbekampagne für 2016 gesucht. Aufgefordert waren Frauen ab 18 Jahren, sich über Facebook zu bewerben. Unter zahlreichen Bewerberinnen wählte eine Jury die Gewinnerin aus. Das Fotoshooting der Werbekampagne 2015 findet ab 15 Uhr in Halle B2 statt. Die Gewinnerin erhält ein edles Schmuckstück gestiftet von Unikat Art, Ingo Knoppe.

Die Mineralien Hamburg ist vom 4. bis 6. Dezember von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Die Eintrittspreise betragen: Tageskarte 10 Euro, ermäßigt 8 Euro, Dauerkarte 18 Euro, Familienkarte 18 Euro, Last-Minute-Ticket (ab 15 Uhr) 5 Euro, Kinder unter sechs Jahren kostenlos.

Weitere Informationen unter: [mineralien-hamburg.de](http://mineralien-hamburg.de)

Bilder zum Download: <http://hamburg-messe.de/presseservice/fotoservice/?messe=10>

**Pressekontakt:** Jusrah Doosry Tel.: 040-3569-2447 Fax: 040-3569-2445

E-Mail: [jusrah.doosry@hamburg-messe.de](mailto:jusrah.doosry@hamburg-messe.de)